



INFOSHEET für *Mentor Teachers*

Fachbezogenes Schulpraktikum Englisch (Pflichtmodul UF EN 11)

Das Modul 11 des Lehramtsstudiums Englisch besteht aus *Schulpraxis* (11.1, 3 ECTS) und dem Kurs *Practicum Coaching* (11.2, 1 ECTS). 1 ECTS entspricht 25 Arbeitsstunden. Beide Studienplanpunkte sind im selben Semester zu absolvieren. Der Kurs 11.2 findet am Institut für Anglistik und Amerikanistik statt.

Aufgrund der Verknüpfung von Schulpraxis und Coaching LVA kann die Praxisphase in Englisch nur im Oktober oder März begonnen werden (kein Jännertermin möglich).

Welche Voraussetzungen bringen die Studierenden mit?

Folgende fachdidaktische und pädagogische LVAs sind formale Voraussetzung für die Anmeldung, wurden also von allen Studierenden, die Sie betreuen, absolviert

- Basiskompetenzen Fachdidaktik (Modul UF EN 05, 2 Kurse)
- Orientierungspraktikum (Modul ABGPM03)

Bei wem und wo wird die Schulpraxis absolviert?

LeiterIn der Schulpraxis ist die/der MentorIn (Mentor Teacher).

Die Durchführung erfolgt an einer Schule der Sekundarstufe (BHS/BMS, AHS, NMS). Die Praxisphasen in den beiden Fächern müssen Lehramtsstudierende grundsätzlich an zwei verschiedenen Schulen/Schultypen und bei unterschiedlichen BLs absolvieren. Wenn das Unterrichtsfach, in dem die Schulpraxis absolviert wird, von der 5.-12./13. Schulstufe unterrichtet wird, muss die Schulpraxis im anderen Unterrichtsfach an einer NMS oder AHS Langform mit Unterstufe absolviert werden. Es ist empfehlenswert, *eine* Praxisphase an einer berufsbildenden Schule zu absolvieren.

Studierende haben bei der online-Anmeldung die Möglichkeit, Wünsche für die Zuteilung zu äußern. Die Zuteilung erfolgt dann nach Maßgabe der in einem Semester zur Verfügung stehenden MentorInnen nach dem ‚first come – first served‘-Prinzip.

Was umfasst die Schulpraxis Englisch und wie lange dauert sie?

Die Schulpraxis umfasst 3 ECTS oder 75 Arbeitsstunden und besteht aus 15 Blöcken. Das sind:

- **15 Unterrichtsstunden: d.h. 9 Hospitationsstunden und mindestens 6 von den Studierenden selbst gestaltete Unterrichtsstunden (allein oder im Team, aber mindestens 4 Stunden allein)**
- **Vorbesprechungen zu jeder Hospitations- und Unterrichtsstunde im Ausmaß von mindestens je 30 Minuten**
- **Nachbesprechungen zu jeder Hospitations- und Unterrichtsstunden im Ausmaß von mindestens je 30 Minuten**

1 Block/Unit besteht also aus Vorbesprechung, Hospitations- oder selbst gestalteter Unterrichtsstunde und Nachbesprechung. Vor- und Nachbesprechungen können aus organisatorischen Gründen teilweise geblockt werden. Die Hospitationen sollen in möglichst vielen **verschiedenen Klassen und Altersgruppen** und der Unterricht in mindestens zwei verschiedenen Altersstufen erfolgen. Für weitere Details, siehe: „Practicum Documentation Schulpraxis Englisch“, die Sie aktuell mit der Zuteilung der Studierenden per E-Mail erhalten.

Was geschieht im fachbezogenen Schulpraktikum?

In den **9 Hospitationsstunden** führen die Studierenden sprachlehrspezifische sowie auch allgemein didaktisch orientierte **Unterrichtsbeobachtungen** im Unterricht des/der MentorIn (siehe: *observation sheets*).

Sechs Unterrichtsstunden werden von den Studierenden (alleine oder im *Team Teaching*, aber mindestens 4 Stunden alleine) geplant, gestaltet, durchgeführt und ausgewertet jeweils unter Anleitung und Betreuung durch den/die MentorIn und unter Verwendung der vom CELT zur Verfügung gestellten Unterlagen (EPOSTL; ESP15+lesson plan grid; observation sheets). Für genauere Details siehe „Practicum Documentation Schulpraxis Englisch“.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Schulpraxis durch die Studierenden

- die vollständige Teilnahme an den 15 Blöcken sowie die dafür **zwingend vorgesehenen Arbeitsschritte** (z.B. **zeitgerechte** Vorlage sowie Überarbeitung; kritische Reflexion der Unterrichtstätigkeit; Vorbereitung, Durchführung u. Auswertung von sprachlehrbezogenen Beobachtungsaufgaben)
- **vollständige „Practicum Documentation“** zur Vorlage im Kurs *Practicum Coaching* (d.h. in der Schulpraxis Englisch selbst ist **kein Bericht** erforderlich)

<p>Fachbezogene Praktika stellen eine große zeitliche Belastung für Studierende dar (neben den Unterrichtsstunden auch Zeiten für die Anreise und Abreise an die Schulstandorte, Rücksichtnahme auf den Stundenplan der MentorInnen und Vorbereitungszeiten für den eigenen Unterricht einplanen). Studierende sollten daher keinesfalls zwei Fachbezogene Praktika im gleichen Semester absolvieren (wegen Koordinationschwierigkeiten: MentorInnen in 2 Schulen!)</p>

Für weitere Informationen siehe Homepage des CELT: <http://celt.univie.ac.at/home/fap-uf-englisch/>